

gleder. Der Verbandsvorsitzende Hofsch. Chemnitz erstattete den Verbandsbericht. Er sprach die Ueberzeugung aus, daß erfreulicher Weise die Einrichtung von Fachschulen, insbesondere in Glauchau, bedeutende Fortschritte gemacht habe.

Man ist sehr gespannt auf die Eröffnung des Testaments des so unerwartet dahingewandenen hochverdienenden Abg. Dehmling. Der Verstorbene hinterläßt weder Kinder, noch sonstige nahe Erben; seine Gattin war ihm wenige Monate im Tode vorangegangen.

— Auf den 32. Bezirk des Zwickauer Kohlenreviers, welche 72 einzelne Schächte umfassen, waren im Jahre 1883 305 Beamte und 9187 Arbeiter beschäftigt. Der Bestand des Vermögens der Knappschaftskassen des Reviers ist 1883 befristet sich auf rund 2,894,850 M.

— Drei Landwehrmänner, die kürzlich von Altenburg nach Torgau beordert werden sollten, weigerten sich, im Gepäckwagen zu fahren. (Der ganze übrige Zug war besetzt). Was ist das? Sie telegraphirten nach Ems an den Kaiser, bezahlten die Rückantwort und fragten an, ob Landwehrlenten solche Zumuthungen gemacht werden könnten?

Vermischtes.

— Auch Geh. Reg. Rath Dr. Koch ist dem Schicksal „ausgerathert“ zu werden nicht entgangen. In Genf hat er, auf seiner Reise nach Bern, den dortigen sanitärärztlichen Vorlesungen den schuldigen Tribut entrichten müssen.

— Eine komische Scene. Die sich Damen oft in Vergessenheit zu helfen wissen, zeigt folgende, vom „Vollfreund“ berichtete originelle Episode, die sich am Sonnabend auf dem Potsdamer Bahnhof in Berlin abspielte.

— Unter der bezeichnenden Ueberschrift: „Der unschuldig Desinfectirte“ erzählt der Pariser „Figaro“ die folgende lustige Geschichte: Tarascon! Hüß Minuten kusenhalt! Man öffnet die Kuppelthür und lächelt. Tarascon ist so recht der Ort für lustige Erinnerungen.

fällig in Tarascon abließ, wahren Drangsalen ausgesetzt sei. Ein Herr, den ich um die Adresse des Maires fragte, wick mich sehr aus und wählte mich kaum einer Antwort. Man müßte sich eigentlich nicht erst früher desinfectiren lassen, um eine Auskunft zu erlangen, dachte ich bei mir.

— Hausmittel, die Mäuse zu vertreiben. Mäuse vertilgt man am besten durch folgendes Mittel: Man nehme ein Pfund guten Schinken und schneide diesen in kleine Stücke, dann nimmt man ein Viertelpfund Butter und etwas Schmalz, thut das Ganze in die Pfanne und läßt es ordentlich über einem gelinden Feuer braten.

Der Ausfuhrhandel des Deutschen Reiches im Mai 1884.

Der Monat Mai des laufenden Jahres hat sich für den deutschen Ausfuhrhandel etwas günstiger gestaltet als der Monat April, wenn gleich die Ausfuhrmengen bekanntlich nicht ohne Weiteres einen Maßstab für die wirtschaftliche Bedeutung des Exports abgeben.

Was zunächst die Textil-Industrie angeht, so hat im Monat Mai demselben Zeitraum des Vorjahres gegenüber eine Zunahme der Ausfuhr stattgefunden bei baumwollenen Zeugwaren von 9444 Doppelzentner auf 12,117 D.-B., bei baumwollenen Strumpfwaren von 4196 auf 4604 und bei baumwollenen Posamentierwaren von 1715 auf 1735 D.-B.

— Was zunächst die Textil-Industrie angeht, so hat im Monat Mai demselben Zeitraum des Vorjahres gegenüber eine Zunahme der Ausfuhr stattgefunden bei baumwollenen Zeugwaren von 9444 Doppelzentner auf 12,117 D.-B., bei baumwollenen Strumpfwaren von 4196 auf 4604 und bei baumwollenen Posamentierwaren von 1715 auf 1735 D.-B.

statgefunden hat. Das laufende Jahr wird voraussichtlich kaum die Exportzahlen des Jahres 1883 erreichen, so daß wir alle Ursache hatten, die Exportindustrie in jeder nur möglichen Weise zu fördern.

Handel und Industrie.

Bericht des Schlacht- und Viehhofs zu Chemnitz. Vom 17. Juli.

46 Rinder, 297 Landschweine, 1 Kalb, 56 Schafe, 311 Kühe, 1 Ziege. Der heutige Schlachtviehmarkt ist wieder langsam und matt verlaufen. Der Rinderauftrieb war dem Bedarf gegenüber zu groß ausgefallen.

— Berlin-Dresdener Eisenbahn. Die Bahn hat im Monat Mai eine sehr betrieblige Einnahme gehabt. Die Einnahme belief sich auf 233,197 M. und ergab gegen die provisorische Bilanz pro Januar vorigen Jahres ein Plus von 38,693 M., gegen die definitive ein solches von 36,712 M.

— Chemnitz-Komotauer Eisenbahn. Am 7. d. M. soll in einer nach Dresden einberufenen Generalversammlung die Schlussrechnung von den Liquidatoren vorgelegt und über die Vertheilung der Liquidationsmasse Beschluß gefaßt werden.

— Der Kohlentransport auf den königl. sächs. Staatseisenbahnen in der Woche vom 6. bis 12. Juli 1884 betrug:

Table with 2 columns: Destination (Sächsische Steinkohlen, an dem Zwickauer Reviere, etc.) and Quantity (in 5000 Kilogr.).

Berichtshalle.

— 12. Ferienstrafkammer II vom 15. Juli. Der Drohschuldtäter Traugott Ferdinand Uhlig aus Chemnitz wurde von der Anklage auf Grund § 176,3 des Reichsstrafgesetzbuchs freigesprochen.

— Die hiesige Christiane Wilhelmine Winkler aus Gabelng hat sich eines in Rücksicht verübten Diebstahls schuldig gemacht. Sie wurde unter Annahme milderer Umstände zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Der Handarbeiter Friedrich Robert Schindler aus Gabelng wurde wegen eines Diebstahls nach § 176,3 des Reichsstrafgesetzbuchs zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Der Handarbeiter Albin Hermann Fiedel aus Steinbach (1852 geb. und noch unbestraft) war angeklagt, am 24. Mai d. J. Nachmittags auf dem Potsdamer Bahnhof einen Brandstiftungsvorfall begangen zu haben.

— Der Handarbeiter Albin Hermann Fiedel aus Steinbach (1852 geb. und noch unbestraft) war angeklagt, am 24. Mai d. J. Nachmittags auf dem Potsdamer Bahnhof einen Brandstiftungsvorfall begangen zu haben.

— Der Handarbeiter Albin Hermann Fiedel aus Steinbach (1852 geb. und noch unbestraft) war angeklagt, am 24. Mai d. J. Nachmittags auf dem Potsdamer Bahnhof einen Brandstiftungsvorfall begangen zu haben.

Familiennachrichten.

Verlobt: Frau Anna Breitfeld mit Herrn Franz Römer, Altmittweida. Gestorben: Ein Knabe Herrn Oswald Eppig. Ein Knabe der Familie Fiedel. Frau Johanna Charlotte verin. Heintz. Herr August Wilhelm Müller. Ein Mädchen: Herrn Augustus Ullrich.

Bereins-Anzeiger.

Allgemeiner Turnverein Kappel. Donnerstag, den 17. Juli: im Gasthof Kappel. Ergatz Gartenbauverein. Donnerstag, den 17. Juli im Vereinshaus: Monatsversammlung.

Vergnügungs-Anzeiger.

Baumann's Tiergarten, Reichensainerstr. Große zoologisch-naturhistorische Ausstellung. Ditterbacher'sche. Schattige Anlagen, prächtige Fremdst. Gute Küche u. Bier. Galt'sche Kuerbach's Hof. H. Küche, hochfeines goldbelles Münchner Schänke u. l. w.

Bekanntmachung.
Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes werden sämtliche Waaren-Vorräthe von Manufaktur- und Seiden-Waaren, Leinen- und Baumwoll-Waaren, fertiger Wäsche, Damen- und Mädchen-Konfektion im Einzelnen sowie in ganzen Posten zu sehr billigen Preisen ausverkauft.
A. Dresel. Chemnitz. Markt 7.

Mellini-Theater.
Heute Freitag Abends 8 Uhr
grosse brillante Vorstellung.
Der Kopf des Jüdens.
Das geheimniß. Gedankenlesen. La mouche d'or (die goldne Fliege).
Neu! Das lustige Geister-Konzert. Das Märchen vom Storch. Die prächtige Wunder-Fontaine mit der Schlus-Apotheose: Das Fest der Rosen-Königin.
Auspattung für 30 Pferde

Gasthaus Auerbach's Hof,
Zimmerstrasse, Ecke Antonsplatz.
Dieses große der Neuzeit entsprechende, rauchfreie Restaurant empfiehlt sich allen nach Chemnitz kommenden Feuerwerks-Rameraden. Fr. Küche, hochfeines goldhelles Münchner Schanz- und Lagerbier. Während des Jahrmärkts Aufstellung eines Hamburger Waffens. Sonnabend Musik und Anschan eines Riesen-Mutterkaffees. Abwechslend Konzert von verschiedenen Musikchören. Amerikanische Bedienung.
Achtungsvoll Franz Schmidt, Steigerführer der III. Komp. der freiwill. Feuerw., Chemnitz, früher Kellerer in Hengst's Etablissement, Feldstraße.

Zoologischer Garten - Scheibe.
Täglich von 4 Uhr Nachmittags ab:
Reit-amüsement
auf lebenden gut geschulten Pferden für Herren, Damen und Kinder.
Dazu: **Konzert-Musik.**
Entree frei. - Reiten à Tour 25 Pf.
Es ladet ergebenst ein **E. O. Müller, Stallstr. 2. Schumann.**

Magdeburger Kartoffeln
täglich frische Ladungen
offert zu billigsten Engros-Preisen
Wilh. Pausch,
Kartoffel-Engros-Geschäft
Chemnitz, Dresdnerstr. 25 (Dresdnerplatz).

K. E. F. Muster's
Möbel-Engros-Geschäft
CHEMNITZ.
Ich empfehle meine Möbelwagen dem geehrten Publikum zur gefl. Benutzung.
E. Muster, Brauhaustr. 23.

Hilbert's Restaurant,
Böllnerstraße 3.
Jeden **Freitag saure Flecke!** (Verkauf auch über die Straße). Empfehle außerdem dem geehrten Publikum meine großen schattigen Lokalitäten zur feinsten Benützung: Fr. Bier, hochfeine Berliner'sche Branntwein in Flaschen; Fr. Lager, hochfeine Leipziger Gose, echt Berliner Weis- und gutes Einfach-Bier. Auch ist mein **Gesellschaftszimmer** Montag, Dienstag und Freitag frei!
Achtungsvoll **Gustav Hilbert.**

Das Formular-Magazin
von **Alexander Wiede,**
Theaterstrasse No. 48,
hält stets auf Lager:
Quittungsformulare, Wechselformulare, Vollmachten, Rechnungsformulare, Lehncontracte, Lehrbriefe, Gerichtsformulare für die verschiedensten Zwecke. **Placate und Kastenschilder** für Materialwaaren- und Posamentengeschäfte.
6 Webergasse 6.

Moritz Hellwig,
Engel-Apothek, Annonstrasse 7, Chemnitz.
Unter Garantie der Reinheit Gute Auswahl der **Weine** der Wein-Groß-Handlung Coquil & Weber, Dresden, zu Originalpreisen, ebenso feineres Lager bei **Bruno Hofmann, Marktgräßl. Jul. Glass, Königstraße.**

Korsett-Fabrik
en gros en detail
billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
B. Herold,
6 Holzmarkt 6.

Restaurant zum Reichskanzler,
Ellisenstrasse Nr. 8.
Heute Freitag
erstes großes Schlachtfest.
Von 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends Bratwurst mit Salat. Schweinsknochen mit Klöße, gute Biere. Neue flotte Bedienung. Es ladet ergebenst ein **Ed. Ripberger.**

Uhrenreparaturen
solid und sauber werden bei sofortiger Preisangabe unter „Garantie“ schnellstens ausgeführt.
Georg Erlor, Uhrmacher,
6 Webergasse 6.
Eine grosse Anzahl gespielter **Tafel-Pianos** verkauft ausserst billig
C. A. Klemm, Pianoforte-Magazin.

Damen,
welche die feinere **Damenschneiderei** gründlich erlernen wollen, finden Unterkunft bei **Anna Schneider, Kur 6, II.**
Schlosserei-Verkauf.
Eine seit 18 Jahren gut betriebene Schlosserei mit Maschinenbau ist bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen.
Th. Feichert in Püchau bei Wurzen.

Salzammergut,
Salzburg und Tirol, n. div. Karten N. 2 bei **C. Winter, Buchh. Langestr. 19.**

Neue Kartoffeln,
täglich frisch, 5 Liter 35 Pf.
Rob. Dreßler, Edeh. Kaiserstr. u. Neitbahnstr.

Schulranzen u. Lederschürzen
Spezialität
en gros en detail
Richard Stohberg,
Markt, unter den Lauben 6.

Dittersdorfer Höhe.
Schattige Anlagen, prächtige Fernsicht, fr. Bier und Bismarck-Bier, wozu ergebenst einladet
Richard Heller.

Feder-Matratzen und Bettstellen, Sophas, Möbel
empfehlen in großer Auswahl das **Möbelmagazin** von **M. B. Altman,**
Möbelfabrik, 8 Friedrichstraße 8.

Isidor Schwarz
Poststraße 35.
Schürzen
von gutem Stoff und Schnitt empfiehlt billig
H. v. Gräfe, Nikolaigraben 4.

Eischränke
für jeden Bedarf, sowie Aufwandscheine für Restaurateure u. Private hält stets auf Lager die Eischränkfabrik von **Isidor Schwarz**
Poststraße 35.

Für die uns bei dem Tode unserer guten Mutter, Frau **Johanna verw. Rechtsanwält Wiede** bewiesene Theilnahme danken herzlichst
Chemnitz und Leipzig, 17. Juli 1884
Otto Wiede,
Alexander Wiede, Elise Wiede,
Rudolph Liebeskind und Anna Liebeskind, geb. Wiede.

Hauschlachtene Chalottenleberwurst, sowie hauschlachtene Blutwurst
von bekannter Güte empfiehlt jeden Freitag
M. Kickelhayn.

Ed. Eckensberger,
Augustusburgerstraße 33.
Schütt- und Bundstroh-Verkauf
Moritzstrasse 29. Pt.

Träber
täglich frisch sind abzugeben
Brauerei zur Aue,
H. Bäcker.

Billige Möbel,
Sophas, Matratzen, Spiegel empfiehlt in großer Auswahl
F. Findeisen, Röhrenstraße 41.

Wittwoch Abend 7, 7 Uhr
verschieden nach kurzem Leiden unsere herzensgute **Frieda,**
im Alter von 5 Monaten. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4, 3 Uhr von der Halle des neuen Friedhofes aus statt. Dies zeigt tiefbetrauert an
Sermann Strell und Frau.

Strumpf- und Wäsche-Geschäft
M. E. Bauer,
Friedrichstraße Nr. 22.
empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter **Fleischer-Jacken, Fleischer-Blousen, Fleischer-Schürzen,**
sowie alle Sorten **Strumpfwaren** zu billigsten Preisen. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Glacé- u. Wildleder-Handschuhen
in gefl. Erinnerung.
Für Herren von 1 M. 25 Pf. an, Damen, 2 M. von 1 M. 25 Pf. an, bis zu den feinsten Sorten.
Tricot-Handschuhe in größter Auswahl.
C. A. Klemm's
Leihanstalt f. Musik (Musikalien u. Pianos). Porman. Pianof. - Ausstellung.

Ein Hausbursche
gef. Restaur. Gerichtshalle.
Eine **Anlegerin,**
welche möglichst auch punktfertig kann, zum sofortigen Antritt gesucht
Theaterstrasse 48.

Violin-Unterricht
in u. außer seiner Wohnung erteilt
W. Schuster,
Theaterstraße 38, 1 Tr.

Thalia-Theater.
Freitag, den 18. Juli 1884:
Abonementbillets gültig.
Zum 3. Male:
Villa Friedelsruh.
Heiteres Lebensbild mit Gesang in 4 Akten von Schreyer u. Dirschel.
Musik von Michaelis.
Damenrollen — Herr Fischbach. Ulrike Langmeyer — Fr. Denthausen. Leonie — Fr. Deemann. Dattelmann — Herr Carlsson u.

Paul Kleinert,
Chemnitz, Annabergerstr. 1, Ecke Poststraße,
en gros Lager von Haus- u. Küchengeräthen, en detail empfiehlt lackirte Eimer, schon von M. 1.25, lackirte Brotpfannen von M. 2.25, Gewürzschränkchen, Salz- und Mehlgefäße von 40 Pf. an, sowie verschiedene andere Artikel zu den denkbar billigsten Preisen. Emailirte Kochgeschirre und Weißblechwaren zu Fabrikpreisen.
Für Wiederverkäufer besondere Preise.

Ein Hausbursche
gef. Restaur. Gerichtshalle.
Eine **Anlegerin,**
welche möglichst auch punktfertig kann, zum sofortigen Antritt gesucht
Theaterstrasse 48.

Ein Logis
in der Nähe des Schillerplatzes im Preise bis zu 50 Thlrn. wird von jungen pünktlichen Leuten per 1. Oktober oder später zu mieten gesucht. Offerten unter **L. B. 50** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Der Bettelstudent.
Von — Herr Walter-Müller a. D. Bronislawa — Fr. Granau.
NB. Da der Bettelstudent in nächster Zeit in Lübeck zur Auf-führung gelangen soll, können hier nur noch 3 Vorstellungen dieser Operette stattfinden.
Die Direktion.

Der Bettelstudent.
Von — Herr Walter-Müller a. D. Bronislawa — Fr. Granau.
NB. Da der Bettelstudent in nächster Zeit in Lübeck zur Auf-führung gelangen soll, können hier nur noch 3 Vorstellungen dieser Operette stattfinden.
Die Direktion.

Corsettfabrik
en gros en detail
F. W. Böttger,
Webergasse.
Für Händler bill. Bezugsquelle.

Neue Ratta-Zwiebeln, neue saure Gurken
empfehlen
August Pieske,
10 Neumarkt 10.

C. A. Klemm's
Leihanstalt f. Musik (Musikalien u. Pianos). Porman. Pianof. - Ausstellung.
3 Jahrgänge, 82, 83, 84, **Buch für Alle** & geh. sind sehr billig zu verkaufen. **Gablenz,**
Wachstraße 97 N, Th. 8.

Ein Hausbursche
gef. Restaur. Gerichtshalle.
Eine **Anlegerin,**
welche möglichst auch punktfertig kann, zum sofortigen Antritt gesucht
Theaterstrasse 48.

Ein Logis
in der Nähe des Schillerplatzes im Preise bis zu 50 Thlrn. wird von jungen pünktlichen Leuten per 1. Oktober oder später zu mieten gesucht. Offerten unter **L. B. 50** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Der Bettelstudent.
Von — Herr Walter-Müller a. D. Bronislawa — Fr. Granau.
NB. Da der Bettelstudent in nächster Zeit in Lübeck zur Auf-führung gelangen soll, können hier nur noch 3 Vorstellungen dieser Operette stattfinden.
Die Direktion.